



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, ist im Rahmen des Projekts „Interdisziplinärer Hub zur Vermittlung von Kompetenzen in Entwicklung, Umgang und Anwendung von erklärbaren, vertrauenswürdigen, resilienten und sicheren KI-Verfahren“ (IH – evrsKI) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Mathematische Institut** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)  
(1,0 EGr. 13 TV-L)**

befristet auf 36 Monate zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

IH-evrsKI ist Teil der Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung und hat das Ziel, Aspekte der erklärbaren, vertrauenswürdigen, resilienten und sicheren Künstlichen Intelligenz zu erforschen und nachhaltig an Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen zu vermitteln. Dabei geht es nicht nur darum, komplexe datenbehaftete Probleme durch KI-Verfahren (z. B. Machine Learning) zu untersuchen und zu vermitteln, sondern auch Probleme, Schwachstellen und Sicherheitsfragen zu erforschen und die Erklärbarkeit und Vertrauenswürdigkeit dieser Verfahren zu thematisieren. So werden neben unterschiedlichen Anwendungsfeldern auch ethische, soziale und psychologische Probleme betrachtet, außerdem spielen Datenschutz und rechtliche Aspekte eine wichtige Rolle.

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle liegt in der Entwicklung und Vermittlung mathematischer Grundlagen und Algorithmen für zertifizierte Methoden des maschinellen Lernens und der Komplexitätsreduktion. Ein wichtiges Ziel ist dabei die Entwicklung eines entsprechenden Kursangebots, das die Brücke schlägt vom *wie* die Methoden funktionieren hin zum *Warum* die Methoden so erfolgreich sind. Darüber hinaus wird es darum gehen, Fragen zur Güte und Struktur von Lösungen zu beantworten und auch der Frage nachzugehen, was überhaupt gelernt bzw. reduziert werden kann und unter welchen Voraussetzungen Algorithmen und Methoden des maschinellen Lernens und der Komplexitätsreduktion ggf. mit welcher Geschwindigkeit konvergieren bzw. verallgemeinerbar sind. Integraler Bestandteil der Forschung ist auch hier die Vermittlung dieser Themen an Studierende unterschiedlicher Fachgebiete.

**Die Aufgaben für diese Stelle umfassen:**

- Kontinuierliche Literaturrecherchen zum aktuellen Stand der Forschung, kontinuierliche Zusammenarbeit im Team.
- Erforschung von Methoden und Werkzeugen und deren Vermittlung an Studierende.
- Erstellung und Veröffentlichung von Präsentationen und wissenschaftlichen Publikationen.
- Beiträge der jeweils eigenen Forschungsschwerpunkte zum Aufbau des KI-Hub und der damit verbundenen Lehr- und Lernkonzepte sowie der Erarbeitung der Competency Map, nach der die von den Studierenden erworbenen Kompetenzen beurteilt und nachgewiesen werden können.
- Beiträge zur didaktisch hochwertigen, kompetenzorientierten Lehre und zur (Weiter-)Entwicklung innovativer Konzepte, z. B. Studio-Ansatz.

**Wir erwarten:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master of Science) in Mathematik oder einem vergleichbaren, benachbarten Gebiet.
- Interesse an Mixed-Method-Forschung, an datengetriebenen und KI-basierten Systemen sowie an innovativen Lehr- und Lernmethoden.
- Kreative, open-minded Teamplayer, die Initiative und Verantwortung übernehmen und zugleich auf den nächsten Karriereschritt hinarbeiten.
- Freude an der Wissensvermittlung an die Studierenden.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

**Wir bieten:**

- Ein kreatives, vielseitiges und international renommiertes Umfeld.
- Einen spannenden, interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zu einem topaktuellen Thema.

- Unterstützung in Ihrer wissenschaftlichen Neugier und Ihrer Weiterqualifizierung zur Promotion.
- Einen technisch sehr gut ausgestatteten Campus (z. B. mit neuer DFG-Cloud) sowie einen der lebenswertesten Orte in Deutschland.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Michael Hinze gerne zur Verfügung (hinze@uni-koblenz.de, +49 261 287-2310). Für Rückfragen zum Verbund IH – evrsKI steht Ihnen zudem Herr Prof. Dr. Andreas Mauthe gerne zur Verfügung (mauthe@uni-koblenz.de, +49 261 287-2547).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 30.09.2022** unter Angabe der Kennziffer **Ko 70/2022** in **einer** PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an [bewerbung-k21@uni-koblenz.de](mailto:bewerbung-k21@uni-koblenz.de). Im Betreff der E-Mail bitte „**Name, Kennziffer**“ angeben. Später eingehende Bewerbungen werden berücksichtigt, solange die Stelle vakant ist.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)